

Tanz und Travestie: Hilaritas feiert „22-Jähriges“

Große Prunksitzung der Laufer Karnevalsgesellschaft in der Röthenbacher Karl-Diehl-Halle

LAUF/RÖTHENBACH – Seit 22 Jahren gibt es die Laufer Karnevalsgesellschaft Hilaritas. So eine Schnapszahl muss natürlich gefeiert werden – unter anderem mit Gardetanz und Travestie bei der großen „Jubiläumssprunksitzung“ in der ausverkauften Karl-Diehl-Halle in Röthenbach am vergangenen Wochenende.

Präsident Rainer Krug präsentierte in souveräner Manier ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm. Die Sitzung begann – natürlich – pünktlich um 18.11 Uhr. Den Abend eröffnete die Laufer Schlossgarde gekonnt mit ihrem Marschtanz, gefolgt von Lisa-Marie Gurtzick, dem Tanzmariechen der Kindergarde. Anschließend zeigten die Kleinsten, die „Wuzzerle“, mit ihrer „Disneyparty“, was sie im vergangenen Jahr alles gelernt hatten.

Im Anschluss gab es eine Premiere: Die Tanzmariechen der Juniorengarde, zwei Duos sowie deren Trainerinnen begeisterten mit einem Medley, das speziell für diesen Abend einstudiert worden war. Nicht nur die akrobatischen Elemente waren spektakulär, auch die Hebefiguren ließen die Zuschauer – unter ihnen viele Ehrengäste wie Bundestagsabgeordnete Marlene Mortler und Landrat Armin Kroder, aber auch Pfarrer Stefan Alexander und Pfarrer Thomas Hofmann – den Atem anhalten.

Akrobatische Tanzmariechen

Nachdem Landrat Kroder das Wort ergriffen hatte, zeigten die Tanzma-

riechen Leonie Reiche und Lena Teuber, das Tanzmariechen der Laufer Schlossgarde, Rebecca Ott, das Duo der Junioren und jenes der Laufer Schlossgarde ihre Sessionstänze mit viel Spaß, hoher Beweglichkeit und akrobatisch höchstem Einsatz.

Alle Gardes boten zudem verschiedene Showtänze dar. So entführte die Kindergarde die Zuschauer zu einer „Reise zu den Sternen“, die Junioren begaben sich auf eine Zeitreise „von vorgestern nach übermorgen“ und bei der Laufer Schlossgarde wurde es sehr spannend mit ihrer eigenen Interpretation eines „Tatorts“. Die Zuschauer dankten dies mit viel Applaus.

Die großen Tanzgruppen zeugen von einer guten Jugendarbeit des Laufer Vereins während der vergangenen 22 Jahre.

Der Abend wurde aber nicht nur von den Tänzern gestaltet. Die Karnevalsgesellschaft präsentierte dem

Publikum den Kabarettisten Werner Gerl, der den Gästen seine Sichtweise der Damenwelt darlegte. Ein weiterer Höhepunkt war das „Das Eich“ mit Auszügen aus seinem aktuellen Bühnenprogramm, das die Stimmung anheizte und den Saal zum Brodeln brachte. Recht dynamisch waren die „Allersberger Flecklashexen“ – bekannt vom Veitshöchheimer Frankenfasching – im Saal und auf der Bühne unterwegs. Mit Hebefiguren versetzten sie so manchen Zuschauer an diesem Abend in der Karl-Diehl-Halle in Staunen.

Viele Ehrungen

Zwischen den vielen Höhepunkten fanden – wie bei jeder Prunksitzung – Ehrungen statt. Diese wurden durch Uschi Klein, Präsidentin des Fastnachtsverbands Mittelfranken, durchgeführt. Geehrt wurden viele Aktive des Vereines für ihr langjähriges Engagement.

Die Ehrennadel in Gold erhielten Michaela Herberich und Markus Hampel. Den Verdienstorden für außerordentlich viel Engagement erhielt Dar-

ia Fischer, die zu den Urgesteinen des Vereins zählt.

Ein paar Grußworte von Laufs Zweitem Bürgermeisters Norbert Maschler in Form eines Reims durften natürlich nicht fehlen. Hierbei betonte Maschler, dass die Bürgermeister die beim Rathaussturm erhaltene Aufgabe, ein neues Vereinsheim für die Karnevalsgesellschaft zu finden, leider in der kurzen Zeit nicht schaffen konnten. Gleichzeitig gab er aber das Versprechen, dass Bürgermeister Benedikt Bisping in Gestalt einer Märchenprinzessin bei den „Tollen Tagen“ am Laufer Marktplatz eine Lösung präsentieren wird.

Jacky Dumée hielt Laudatio

Seine Vielfalt bewies an diesem Abend auch die regional bekannte Travestiekünstlerin Jacky Dumée. Ob im Mariechenkleid, als Diva oder auch als Laudatorin, überall machte sie eine gute Figur. So hielt sie die Laudatio für ein sehr engagiertes Vereinsmitglied, dem der Orden „Bimberla“ verliehen wurde. Mit Rat und Tat stand Gerhard Werthner dem Verein immer zur Verfügung, half wo er konnte. Im Anschluss durfte man sich von Jacky Dumées Bühnenprogramm noch verzaubern lassen.

Schon fast traditionell beendete das Männerballett „Pengertz-Nixen“ die Prunksitzung. Passend zum Jubiläum zeigten die tanzenden Männer eine Auswahl ihrer Tänze der vergangenen Jahre.

Zum Abschluss lud Hilaritas-Präsident Rainer Krug zu den drei „Tollen Tagen“ an Fasching auf den Marktplatz ein, ehe sich beim Finale, dem Vereinstanz, die Bühne mit allen Aktiven füllte.



Auf eine „Reise zu den Sternen“ begaben sich die Junioren der Hilaritas. Sie erhielten dafür viel Beifall von den Zuschauern in der Röthenbacher Karl-Diehl-Halle. Fotos: Privat



Fantasievolle Kostüme zeichneten die zahlreichen Tanzdarbietungen aus.